

Stabilität des SARS-CoV-2 (Coronavirus)

Das Coronavirus (SARS-CoV-2), welches die COVID-19 Infektion auslöst, ist längerfristig in Aerosolen und auf Oberflächen nachweisbar.



Aerosole	<ul style="list-style-type: none">• bis zu 3 Stunden
Kupfer	<ul style="list-style-type: none">• bis zu 4 Stunden
Pappe/ Kartons	<ul style="list-style-type: none">• bis zu 24 Stunden
Oberflächen: Kunststoff/Edelstahl	<ul style="list-style-type: none">• 2-3 Tage

Demnach kann das Virus durch Tröpfcheninfektion, aber auch durch kontaminierte Gegenstände übertragen werden!

- Bereits 2002/2003 löste ein ähnliches Virus (SARS-CoV-1) eine Infektionswelle aus, jedoch in der Dimension nicht vergleichbar mit der aktuellen Pandemie durch SARS-CoV-2.
- Die Forscher verglichen beide Viren, konnten aber kaum relevante Unterschiede feststellen.
 - Daher lässt sich aus den Ergebnisse der aktuellen Studie nicht direkt ableiten, weshalb die Infektionsrate mit SARS-CoV-2 deutlich höher liegt.
- Vermutet wird, dass die Dunkelziffer der SARS-CoV-2-Infizierten hoch ist.
 - Da viele Infizierte keine oder nur geringe Symptome aufweisen, könnte das Virus unbemerkt weitergegeben werden

Es werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:



- Kontakte zu Infizierten vermeiden
- Nicht in Mund, Nase und Augen fassen
- Taschentücher direkt nach Gebrauch entsorgen
- Bei Symptomen zu Hause bleiben
- Regelmäßige Desinfektion, auch von Oberflächen

Die **1**-Minuten-Fortbildung
Stabilität des SARS-CoV-2 (Coronavirus)

